

Bedingungen für die Teilnahme am Überweisungsservice

I. Überweisungsservice

1. Nimmt der Karteninhaber am Überweisungsservice teil, ist er berechtigt, von seinem Kreditkartenkonto Überweisungen an Empfänger mit deutscher Girokontoverbindung zu tätigen. Die Überweisungsaufträge dürfen den dem Karteninhaber zustehenden Verfügungsrahmen nicht überschreiten.
2. Im Rahmen des Überweisungsservice kann der Karteninhaber folgende Transaktionen durchführen:
 - a. Auszahlung von auf dem Kartenkonto befindlichem Guthaben (einmal pro Bankarbeitstag möglich):
 - Auszahlung von Guthaben auf das hinterlegte Abrechnungskonto
 - Auszahlung von Guthaben auf ein vom hinterlegten Abrechnungskonto abweichendes Konto
 - b. Überweisungen vom Kartenkonto
 - Überweisungen vom Kartenkonto auf ein Konto dessen (Mit-) Inhaber nicht der Karteninhaber ist (auch möglich als terminierte Überweisung oder Dauerauftrag)

II. Zugangsvoraussetzungen

Der Karteninhaber muss für die Online-Abrechnung sowie den Überweisungsservice angemeldet sein und die hierfür geltenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert haben. Er muss der Deutschen Kreditbank Berlin (nachfolgend: DKB) zum Zwecke der Durchführung des Überweisungsservice schriftlich seine Mobiltelefonnummer bekannt geben; Änderungen der Mobilfunknummer müssen der DKB unverzüglich schriftlich bekannt gegeben werden.

III. Ausführung der Überweisung

1. Zur Ausführung der Überweisung wählt sich der Karteninhaber zunächst in das Online-Portal ein. Zur Ausführung jeder Überweisung benötigt der Karteninhaber eine einmalig gültige TAN (Transaktionsnummer).
2. Die TAN wird dem Karteninhaber jeweils per SMS an die von ihm in der Anmeldung zum Überweisungsservice angegebene Mobilfunknummer übersandt. Diese TAN ist nach der Übersendung an den Karteninhaber 30 Minuten lang gültig. Wird sie in dieser Zeit nicht verwendet, wird sie automatisch ungültig. Zur Ausführung einer Überweisung muss der Karteninhaber in diesem Fall die Überweisung neu erfassen; er erhält sodann eine neue TAN. Vor Verbrauch bzw. Ungültigwerden der TAN kann keine neue TAN angefordert werden.
3. Bei dreimaliger Falscheingabe der TAN wird der Zugang zum Überweisungsservice gesperrt; der Karteninhaber muss sich in diesem Fall zur weiteren Nutzung an den Kundenservice wenden.
4. Nach Eingabe der TAN und Freigabe der Überweisung kann der Auftrag vom Karteninhaber nicht mehr widerrufen werden.
5. Erteilt der Karteninhaber seinen Überweisungsauftrag vor 13.30 Uhr, erfolgt die Weiterverarbeitung des Auftrags am nächsten Bankarbeitstag. Wird der Überweisungsauftrag nach 13.30 Uhr erteilt, erfolgt die Weiterverarbeitung des Auftrags am übernächsten Bankarbeitstag.

6. Kann eine Überweisung nicht ausgeführt werden (z.B. aufgrund einer Überschreitung des Verfügungsrahmens), wird der Karteninhaber per SMS an die von ihm angegebene Mobilfunknummer benachrichtigt.

IV. Daueraufträge

Erhält ein Karteninhaber, der einen Dauerauftrag hinterlegt hat, eine Ersatz-, Verlängerungs- oder neue Kreditkarte, muss er den Dauerauftrag unter Verwendung der neuen Kartendaten ändern.

V. Schutz von Passwort, TAN

Der Karteninhaber hat dafür Sorge zu tragen, dass keine andere Person Kenntnis von seinem Passwort erhält. Jede Person, die das Passwort kennt und Zugang zu dem Mobiltelefon hat, auf das die TAN übersandt wird, kann zu Lasten des Karteninhabers Überweisungen vom Kartenkonto tätigen. Zum Schutze der TAN darf der Karteninhaber keinen Service nutzen, bei dem auf seinem Mobiltelefon eingehende SMS an einen Mail-account weitergeleitet werden.

VI. Gutschrift von Prämienmeilen

Der Karteninhaber erhält eine Prämienmeile pro vollem Euro Überweisungsbetrag i.S.v. Ziff. I. 2.b Für die Auszahlung von auf dem Kartenkonto vorhandenen Guthaben i.S.v. Ziff. I. 2.a werden keine Meilen gutgeschrieben. Innerhalb eines Abrechnungszyklus kann der Karteninhaber im Rahmen des Überweisungsservice höchstens 20.000 Prämienmeilen erhalten; für Überweisungen, die den Betrag von € 20.000,- innerhalb eines Abrechnungszyklus überschreiten, werden keine Prämienmeilen gewährt.

VII. Entgelt

Die Erteilung von Aufträgen im Rahmen des Überweisungsservice ist entgeltpflichtig. Die Höhe der Entgelte ergibt sich aus dem jeweils zum Zeitpunkt der Inanspruchnahme gültigen Preisverzeichnis.

Die Entgelte betragen zur Zeit:

- Überweisungen, 1,25% vom Überweisungsbetrag
- Guthabenauszahlung auf das Abrechnungskonto, kostenfrei
- Guthabenauszahlung auf Drittkonten € 1,50

Ist eine Überweisung unanbringlich, erfolgt keine Erstattung des hierfür in Rechnung gestellten Entgelts. Die für die Überweisung gutgeschriebenen Prämienmeilen verbleiben beim Karteninhaber.

VIII. Haftungsbegrenzung

Die Haftung der DKB für den durch die Verzögerung oder die Nichtausführung der Überweisung entstandenen Schaden wird auf € 12.500,- begrenzt; diese Begrenzung gilt nicht für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, den Zinsschaden und für Gefahren, die die BayernLB besonders übernommen hat.

IX. Kündigung

Sowohl der Karteninhaber als auch die DKB sind berechtigt, die Teilnahme am Überweisungsservice jederzeit und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen.

X. Sonstiges

Im Übrigen gelten die Bedingungen für die Porsche Card S.